



Wo ist die Heimat unserer Flüchtlinge?

Somalia - Hintergrundinformationen

Fläche: 637.657 km² das ist 1,8 mal größer als Deutschland

Einwohner ca. 9,5 Mill / 99,8% sunnitische Muslime

Landeskunde

Somalia liegt im Osten des afrikanischen Kontinents, am Horn von Afrika. Der nördliche Teil des Landes ist Bergland mit Erhöhungen bis 2100m. Nach Süden erstreckt sich Flachland.

Die Nachbarstaaten von Somalia im Westen sind Dschibuti und Äthiopien, im Süden Kenia. Nach Osten erstreckt sich der Indische Ozean, nach Norden der Golf von Aden.

Wirtschaft

Es stehen kaum Informationen der Wirtschaft Somalias zur Verfügung. Somalia ist eins der ärmsten Länder der Erde. Erosion und die Ausbreitung der Wüste sind die wesentlichen Umweltprobleme. Ursachen sind Überweidung und Abholzung der

verbliebenen Wälder, da Holz die Hauptenergiequelle des Landes ist. 70% der Bevölkerung arbeitet in der Landwirtschaft. Wegen Dürreperioden ist die Hungersnot im ganzen Land erheblich hoch. Mehr als 0,5 Mill. Menschen versuchen im kenianischen Flüchtlingslager Dadaab zu überleben, denn eine erfolgreiche internationale Entwicklungsarbeit ist in Somalia nicht möglich. Viele Menschen fliehen von Dschibuti mit Fischerbooten in den Jemen und von dort nach Norden bis sie Europa erreichen.

In Abwesenheit einer wirksamen Küstenwache wird vor der Küste illegale Atommüll- und Giftmüllentsorgung (Verklappung) betrieben und ausländische Fangflotten überfischen unkontrolliert die Gewässer.

Der „Staat“ Somalia

Die Unabhängigkeit und Zusammenführung von Britisch-Somalia und Italienisch-Somalia fand am 1. Juli 1960 statt.

Auf dem Staatsgebiet haben sich verschiedene De-facto-Regime gebildet. Aufgrund des andauernden Bürgerkrieges existiert seit mehr als 20 Jahren keine funktionierende Zentralregierung mehr. Die ab 2000 unter dem Schutz der internationalen Staatengemeinschaft gebildete Übergangsregierung blieb weitgehend erfolglos, die vermochte zeitweise kaum die Hauptstadt Mogadischu unter ihre Kontrolle zu halten. Weite Teile des Landes fielen in die Hände lokaler Clans, radikaler islamischer Gruppen oder Piraten. Somalia ist unregierbar. Aus Sicherheitsgründen wurde das deutsche Botschaftspersonal abgezogen.

Bürgerkrieg und Menschenrechte

Alle am laufenden Bürgerkrieg beteiligten Parteien haben in den letzten Jahren schwere Menschen- und Kriegsverbrechen begangen. Äthiopische Truppen, die Armee der Übergangsregierung, AMISON und die islamistischen Milizen Al Shabaab und Hizbul Islam haben ihre Waffen unterschiedslos im dicht besiedelten Gebiet (in Mogadischu) eingesetzt. Zudem wurden die Feinde der jeweiligen Seite oft erbarmungslos verfolgt und Verdächtige ohne rechtliches Verfahren eliminiert. Alle Kriegsparteien haben schwerste Übergriffe auf die Zivilbevölkerung Südsomalias begangen. Frauen wurden massenweise vergewaltigt und Männer, Jugendliche und sogar Kinder von allen Parteien im Krieg zwangsrekrutiert.

Al-Shabaab-Milizen sind zusätzlich für die Tötung und Bestrafung von Menschen verantwortlich, die sich ihrer Auslegung des islamischen Rechts nicht beugten. In den von ihnen kontrollierten Landesteilen war ein dramatischer Anstieg öffentlicher Hinrichtungen, darunter auch Steinigungen, zu verzeichnen. Gleiches gilt für Zwangsamputation von Gliedmaßen und Auspeitschungen. Al-Shabaab-Milizen schändeten auch Gräber führender Geistlicher der islamischen Sufi-Gemeinschaft. Außerdem müssen

sich Frauen nach bestimmten Regeln kleiden und dürfen sich nicht frei bewegen. 98% der Frauen und Mädchen sind beschnitten.

Auch die Situation von Kindern bereitet Sorgen. Dadurch, daß das Bildungssystem marode ist, haben Kinder kaum die Möglichkeit, in die Schule zu gehen. Schätzungsweise 13% der Jungen und 7% der Mädchen besuchen eine Schule, Koranschulen oder private Einrichtungen. Die Hälfte aller Kinder zwischen 5 und 14 Jahren müssen arbeiten. Schätzungen zufolge gibt es ca. 70.000 Kindersoldaten, die von verschiedenen Milizen unter Waffen gehalten werden. In einer Erklärung der UNICEF wurde bekannt gegeben, daß in Somalia der Einsatz von Kindern ansteigt. Kinder ab 9 Jahren werden mittlerweile rekrutiert. Die Kindersoldaten werden oft geschlagen oder gar exekutiert, wenn sie von der gegnerischen Seite gefangen genommen werden.

Nicht zuletzt ist auch die Lage der Menschenrechte von Homosexuellen in Somalia extrem schlecht. Für gleichgeschlechtliche Beziehungen wird oft die Todesstrafe verhängt.

Quellen; wikipedia und Der neue Fischer Weltalmanach